



www.gernotbluemel.com

# Gernot Blümel Gitarrenunterricht

---

## Neu ab September 2024!

Alternativ zum gewohnten face-to-face Unterricht:

### **Themenspezifische Module in Kurs-Form mit mehreren Teilnehmern.**

Um den Unterricht noch professioneller und umfassender zu gestalten, gibt es **ab September 2024 spezifische Module zu je 4x60 Minuten**, die **in einer Kleingruppe** (min. 3, max. 5 Personen) stattfinden und somit einen tollen Workshop-Charakter haben (wer bereits Workshops bei mir besucht hat weiß, dass diese immer sehr produktiv und informativ sind und gleichzeitig eine sehr angenehme Atmosphäre haben!).

Die **Module werden aufbauend gestaltet**, was bedeutet, dass es zu einem speziellen Thema mehrere Module geben wird, die du buchen kannst.

Angenommen, du entscheidest dich dafür, das „Modul 1: Notenlesen 1“ zu buchen, so besteht dieses Modul aus 4 Einheiten zu je 60 Minuten. Nach Abschluss dieses Moduls gibt es dann „Modul 1: Notenlesen 2“, weiters „Modul 1: Notenlesen 3“ etc.

Wie schon erwähnt, sind diese Module aufbauend, was bedeutet, dass der Schwierigkeitsgrad kontinuierlich steigt, mit dem Ziel, dir einen möglichst professionellen Zugang zum Erlernen des Themas zu gewährleisten.

## Die neuen Kurse:

Das tiefere Eintauchen in eine Materie ermöglicht ein wesentlich **fokussierteres und effizienteres Lernen**. Du kannst dich einem Themengebiet über einen bestimmten Zeitraum so widmen, dass du auch wirklich **merkbare Erfolge** und eine tolle Weiterentwicklung erkennen kannst.

Während wir im face-to-face Unterricht bisher immer geschaut haben, deine Interessen möglichst breit abzudecken, gehen wir hier über einen fixen Zeitraum ganz speziell auf einzelne Aspekte ein. Du hast sicher schon festgestellt, dass man – wenn irgendwann der Stoff sehr viel geworden ist – gar nicht mehr weiß, was man als Erstes üben soll. Das wird mit diesem Modul-/Kurskonzept nicht der Fall sein. Du wirst ganz genau wissen, was zu tun ist und dir selbst spitzen Übungspläne erstellen können (oder auch gerne mit mir gemeinsam!).



www.gernotbluemel.com

### **Der Vorteil der Gruppe:**

- Erstens lernt man neue Leute kennen, und der musikalische Austausch zwischen Schülern ist ein sehr bereichernder Aspekt.
- Zweitens werden durch unterschiedliche Fragestellungen in den Kursen Bereiche noch genauer beleuchtet (erfahrungsgemäß werden Fragen gestellt, auf die man selbst vielleicht so nicht gekommen wäre, die die eigene Entwicklung aber super ergänzen können).
- Drittens ist es auch sehr motivierend, wenn man sich mit seinen Mitstreitern ein bisschen „matchen“ kann.
- **Viertens – die preisliche Komponente: Der Gruppenunterricht kommt dir wesentlich günstiger als Einzeleinheiten (Kurs: €169 für 4x60 Minuten, Einzeleinheiten: €110 für 4x25 Minuten)**

### **Organisatorisches:**

**Die Kurse finden an fixen Terminen statt**, die schon vor dem Buchen des Kurses bekannt sind, damit du dir deine Termine gut einteilen kannst.

**Der Preis pro Person beträgt €169** (für 4x60 Minuten, also ein Modul), die im Vorfeld zu überweisen sind.

Die Unterlagen erhältst du wie gewohnt von mir.

Verfallene bzw. versäumte Einheiten können nicht erstattet oder nachgeholt werden, da der Kurs ja fortlaufend ist, außer von mir versäumte Einheiten, die natürlich nachgeholt werden.

Mitzunehmen brauchst du nur dein Instrument, Stimmgerät, Kabel und einen Notizblock, sonst bekommst du alles von mir.

**Solltest du zwei Module zugleich buchen, gibt es auf das zweite einen Rabatt von 10%!**



www.gernotbluemel.com

## Module:

### Modul 1: Beginner

Dieses Modul richtet sich an absolute Neulinge an der Gitarre. Wie stimmt man die Gitarre, wie hält man sie richtig, welche Akkorde und Rhythmen brauche ich, um „Lagerfeuer Songs“ spielen zu können? All das lernst du hier!

- |  |
|--|
| <b>1. Einheit:</b> Stimmung & Haltung der Gitarre, erste Akkorde     |
| <b>2. Einheit:</b> Die Rhythmuspyramide, Akkordübungen               |
| <b>3. Einheit:</b> Einfache Akkordverbindungen & erstes Schlagmuster |
| <b>4. Einheit:</b> Der erste Song                                    |

### Modul 2: Notenlesen

Notenlesen reizt sehr viele Schüler, aber oft scheitert es an der Konsequenz beim Üben. In diesem Modul lernst du von der Pike auf, wo du Noten am Griffbrett findest, wie du Rhythmik richtig integrierst und nach und nach das sogenannte „Vom-Blatt-Lesen“. Die Notenschrift ist nichts anderes, als wenn man eine Sprache lernen möchte, was im musikalischen Kontext natürlich äußerst sinnvoll ist zu beherrschen!

- |   |
|---|
| <b>1. Einheit:</b> Die Stammtönereihe von den hohen Leersaiten bis einschl. 3. Bund     |
| <b>2. Einheit:</b> Die Stammtönereihe auf den Basssaiten bis einschl. 3. Bund, Rhythmik |
| <b>3. Einheit:</b> Die C-Dur-Tonleiter in der „offenen Lage“, einfache Melodien         |
| <b>4. Einheit:</b> Übungsstück zum bisher Erlernten                                     |

### Modul 3: Rhythmik

In diesem Modul geht es um den versierten Umgang mit Rhythmik – und zwar körpereigen produziert! Die Rhythmuslehre geht davon aus, dass du alles, was du körpereigen an Rhythmik produzieren kannst (also Klatschen, Singen, Sprechen, ...) automatisch auf dein Instrument übertragen kannst – glaubst du nicht? Du wirst schon sehen!

- |   |
|---|
| <b>1. Einheit:</b> Erkennen von Notenwerten, Taktmaß, richtig zählen, erste Klatsch-Übungen |
| <b>2. Einheit:</b> Hand-Fuß-Koordination, Rhythmik vom Blatt lesen                          |
| <b>3. Einheit:</b> Von der Ganzen Note bis zur Achtel Note                                  |
| <b>4. Einheit:</b> Taktweises Rhythmuslesen in der Gruppe                                   |



www.gernotbluemel.com

## **Modul 4: Das Pentatonik Trainingsbuch**

In diesem Modul ist mein „Pentatonik Trainingsbuch“ die Basis – du erhältst auch ein Exemplar zum Kursantritt!

Die Pentatonik voll und ganz verstehen, transponieren können und Spieltechniken wie Bendings, Slides, Hammer Ons & Pull Offs sind hier Thema – genauso wie technische Aspekte wie Alternate Picking, das Üben von Sequenzen und die Pentatonik Longform. Mit diesem Modul bleiben die Pentatonik betreffend keine Fragen mehr offen!

|   |
|---|
| <b>1. Einheit:</b> Die 5 Fingersätze und wie man sie am besten lernt & transponiert |
|---|

|   |
|---|
| <b>2. Einheit:</b> Aufwärmübungen & „tägliche Routine“ – Spieltechniken |
|---|

|   |
|---|
| <b>3. Einheit:</b> Sequenzen aus dem Buch (Short Licks) & deren Kombination |
|---|

|   |
|---|
| <b>4. Einheit:</b> Short Licks vom Grundton entkoppelt trainieren |
|---|

## **Modul 5: Harmonize [one]**

In diesem Modul ist mein „Harmonize [one]“ die Basis – du erhältst auch ein Exemplar zum Kursantritt! Harmonielehre von der Basis weg verstehen – das ist das Ziel dieses Moduls. Was sind Tonleitern und wie entstehen sie? Genauso Akkorde: Warum passen manche Akkorde zusammen und andere nicht? Was sind leitereigene Akkorde? Was sind Kadenzen? All das wird hier beantwortet!

|  |
|--|
| <b>1. Einheit:</b> Stammtönereihe; Was sind Intervalle und wie finde ich sie auf der Gitarre |
|--|

|  |
|--|
| <b>2. Einheit:</b> Wie sind Tonleitern aufgebaut |
|--|

|  |
|--|
| <b>3. Einheit:</b> Was sind Dreiklänge und wie entstehen sie |
|--|

|   |
|---|
| <b>4. Einheit:</b> Der Quintenzirkel, parallele Moll-Tonarten |
|---|

## **Modul 6: Leadgitarren Techniken**

Dein Ziel ist es, richtig gut Sologitarre spielen zu können, hast aber keinen Plan, wie du das Projekt angehen sollst?

In diesem Modul wird dir alles Nötige in die Hand gegeben, sodass auch du schon bald erfolgreich solieren können wirst!

Inhalt dieses Moduls sind Solo-Techniken und deren richtige Umsetzung (Bendings, Vibratos, Legato Techniken), die wichtigsten Tonleitern und exemplarische Licks, die all diese Informationen in dein Spiel integrieren sollen!

|   |
|---|
| <b>1. Einheit:</b> Überblick über Techniken |
|---|

|  |
|--|
| <b>2. Einheit:</b> Bendings – richtige Ausführung und unterschiedliche Arten, Vibratos |
|--|

|  |
|--|
| <b>3. Einheit:</b> Legato Techniken richtig ausgeführt |
|--|

|   |
|---|
| <b>4. Einheit:</b> Ausführliches Übungsstück zum bisher Erlernten |
|---|



www.gernotbluemel.com

## **Modul 7: Technik Übungen**

In diesem Modul geht es um das Ausarbeiten einer guten Spieltechnik an der Gitarre. Du erlernst Alternate Picking, Legato Techniken, Tonleitern und deren Einsatz und viele, viele Übungen, die du in deine Übungsroutine einbauen kannst, um dein Spiel zu verbessern!

- |  |
|--|
| <b>1. Einheit:</b> Alternate Picking Übungen, Synchronisation beider Hände     |
| <b>2. Einheit:</b> Akkordübungen in C-Dur                                      |
| <b>3. Einheit:</b> C-Dur-Tonleiter, Alternate Picking und Timing Übungen       |
| <b>4. Einheit:</b> Sequenzen aus der C-Dur-Tonleiter & rhythmische Variationen |

## **Module für Songbegleitung und Leadgitarre:**

### **Modul 8: Lagerfeuer Gitarre**

Du möchtest unterhaltsame Songs spielen können, vielleicht sogar dazu singen? Du möchtest Hits an der Akustik Gitarre souverän interpretieren können und Menschen mit deinem Repertoire unterhalten können? Oder einfach nur für dich selbst? Dann ist dieses Modul genau das richtige für dich! Die Songauswahl betrifft Hits aus den letzten 7 Jahrzehnten der Pop und Rockgeschichte.

*Achtung: Dieses Modul setzt ein Basiswissen an offenen und Barré-Akkorden voraus!*

- |   |
|---|
| <b>1. Einheit:</b> Die wichtigsten Rhythmen für Lagerfeuergitarre             |
| <b>2. Einheit:</b> 4-Chord-Songs 60s: Let it be, Burning Love                 |
| <b>3. Einheit:</b> 4-Chord-Songs 60s: Mr. Tambourine Man, Brown eyed girl     |
| <b>4. Einheit:</b> Wiederholung und Interpretation der bisher erlernten Songs |

### **Modul 9: Austropop**

In diesem Modul geht es um Klassiker aus dem Austropop. Von STS über Ambros, Fendrich und Cornelius werden die größten Hits des Austropop behandelt und so arrangiert, dass du diese Lieder mit deiner Gitarre und deiner Stimme optimal spielen und interpretieren kannst!

*Achtung: Dieses Modul setzt ein Basiswissen an Akkorden voraus!*

- |   |
|---|
| <b>1. Einheit:</b> STS Großvater – Akkorde & Rhythmik                           |
| <b>2. Einheit:</b> STS Großvater – mit Gesang synchronisieren                   |
| <b>3. Einheit:</b> Peter Cornelius – Du entschuldige                            |
| <b>4. Einheit:</b> Peter Cornelius – Du entschuldige mit Gesang synchronisieren |



www.gernotbluemel.com

## **Modul 10: Legendäre Riffs aus dem Classic Rock**

Du bist ein Fan von Deep Purple, Led Zeppelin, Black Sabbath, Queen, AC/DC und Co.? Dann ist dieses Modul genau für dich gedacht!

Hier lernst du die besten Riffs und Licks aus der Ära des Classic Rock und den Anfängen des Hard Rock. Der Fokus liegt nicht so sehr auf dem Erlernen kompletter Songs, sondern wie der Titel sagt, die eingängigsten Ohrwürmer und Hooks zu erlernen, zu verstehen, was die harmonische Basis dieser Songs ist und dir das Handwerkszeug zu geben, auch vollständige Songs selbständig zu erarbeiten.

*Achtung: Dieses Modul setzt eine Basiserfahrung beim Spiel mit „Single Notes“ und ein gewisses Maß an Griffbrettorientierung voraus!*

|  |
|--|
| <b>1. Einheit:</b> AC/DC – Hells Bells & TNT |
|--|

|  |
|--|
| <b>2. Einheit:</b> Free – All right now, AC/DC – Highway to hell |
|--|

|   |
|---|
| <b>3. Einheit:</b> Led Zeppelin – Whole lotta love & Heartbreaker |
|---|

|   |
|---|
| <b>4. Einheit:</b> Deep Purple – Burn & Black Night |
|---|

## **Modul 11: Legendäre Soli der Rockgeschichte (Für Fortgeschrittene!)**

Du wolltest schon immer mal das Solo von Highway to Hell, Stairway to Heaven, Hotel California, Another Brick in the Wall, Hey Joe und Co. spielen können? Dann ist dieses Modul genau das richtige für dich!

Hier erarbeiten wir Schritt für Schritt die einzelnen Teile dieser und anderer legendärer Soli, schauen hinter die Kulissen, welches Tonmaterial verwendet wird und wir widmen uns auch der Soundgestaltung, um möglichst nahe an die Originalsounds zu kommen!

*Achtung: Voraussetzung für dieses Modul ist ein Wissen über Solo-Techniken, wie Bendings, Hammer Ons, Pull Offs, etc., über die Pentatonik und eine gewisse Griffbrettorientierung!*

|   |
|---|
| <b>1. Einheit:</b> Hotel California (pt. 1) |
|---|

|   |
|---|
| <b>2. Einheit:</b> Hotel California (pt. 2) |
|---|

|   |
|---|
| <b>3. Einheit:</b> Hotel California (pt. 3) |
|---|

|   |
|---|
| <b>4. Einheit:</b> Zusammenführen aller Teile |
|---|



www.gernotbluemel.com

## Module für Fortgeschrittene:

### Modul 12: The Little Blues Book

In diesem Modul ist mein „The Little Blues Book“ die Basis – du erhältst auch ein Exemplar zum Kursantritt!

Es geht um Blues Begleitungen in ihren gängigsten Facetten: Von Honka Honka Begleitungen über die wichtigsten Akkorde und Comping Rhythmen bis hin zu Riffs und Licks!

Nach diesem Modul brauchst du dich vor keiner Blues Jamsession mehr zu fürchten!

*Achtung: Voraussetzung für dieses Modul ist eine gewisse vorhandene Spielpraxis und das Wissen um Powerchords, die Pentatonik und Griffbrettorientierung.*

- |   |
|---|
| <b>1. Einheit:</b> Bluesform, Lektionen #1 – #2               |
| <b>2. Einheit:</b> Lektionen #3 – #5                          |
| <b>3. Einheit:</b> Lektionen #6 – #7                          |
| <b>4. Einheit:</b> Kombinieren der bisher erlernten Varianten |

### Modul 13: Die Pentatonik für Fortgeschrittene

In diesem Modul geht es um spezielle Tricks rund um die Pentatonik. Was ist die Bluenote und wie baue ich sie sinnvoll ins Improvisieren ein? Wie kann ich Licks über das sogenannte Oktavsystem über das gesamte Griffbrett reproduzieren? Wie kann ich selbst Sequenzen erstellen? Das und vieles mehr lernst du hier!

*Achtung: Dieses Modul setzt das Wissen über die Pentatonik voraus!*

- |   |
|---|
| <b>1. Einheit:</b> Was ist die Bluenote und wo finde ich sie, das Intervallsystem |
| <b>2. Einheit:</b> Runs mit der Bluenote mit 16tel Noten (1. Fingersatz)          |
| <b>3. Einheit:</b> Licks mit der Bluenote in Triolen                              |
| <b>4. Einheit:</b> Realtime Improvisation mit dem 1. Fingersatz und der Bluenote  |

### Modul 14: Songbegleitung für Fortgeschrittene

Du kannst offene Akkorde und Barré-Akkorde bereits problemlos spielen? Ausgezeichnet – denn das ist die Basis für dieses Modul!

Wie schaffst du es, selbstständig schöne Akkordverzierungen in deine Begleitungen zu integrieren? Was hat es mit sus-Akkorden und mit Tensions auf sich? Und wie kann ich Rhythmik interessanter und grooviger gestalten?

All das und noch mehr lernst du in diesem Modul!



www.gernotbluemel.com

- |  |
|--|
| <b>1. Einheit:</b> Rhythmische Sicherheit – 8tel und 16tel Rhythmen                    |
| <b>2. Einheit:</b> Was ist die sus2 und die sus4 und wie setze ich sie ein             |
| <b>3. Einheit:</b> Timing Übungen für den Einsatz von sus-Akkorden                     |
| <b>4. Einheit:</b> Eigenständiges Integrieren von sus-Akkorden in einen einfachen Song |

## **Modul 15: Blues solieren – aber richtig!**

In diesem Modul schauen wir uns an, wie man solistische Konzepte über den Blues gestalten kann. Welche Töne sind außerhalb der Pentatonik interessant? Wie kann ich auf spezielle Akkorde eingehen? Wie schaffe ich schöne Überleitungen zwischen Akkorden? Und: die Tipps und Tricks der Stars!

*Achtung: Dieses Modul richtet sich an Leute, die bereits den Umgang mit der Pentatonik beherrschen und über ein gutes Maß an Griffbrettorientierung verfügen!*

- |   |
|---|
| <b>1. Einheit:</b> Harmonieanalyse eines Dominant Blues, gezieltes Finden von Akkordtönen |
| <b>2. Einheit:</b> Integrieren der Akkordtöne in die Pentatonik                           |
| <b>3. Einheit:</b> Chromatische Übergänge bei Akkordwechsel                               |
| <b>4. Einheit:</b> Improvisieren mit dem bisher erlernten Material                        |

## **Modul 16: Improvisation**

Du möchtest frei zu Backing Tracks improvisieren können, bist aber bisher nicht so richtig zufrieden mit deinem Spiel?

Hier erfährst du, welche Techniken du brauchst, um deine Improvisationen spannender klingen zu lassen, welches Tonmaterial welche Soundeffekte erzeugt und wie du einen Spannungsbogen aufbauen kannst!

*Achtung: Dieses Modul setzt solistische Erfahrung und zumindest das Wissen um die Pentatonik voraus sowie eine gewisse Griffbrettorientierung!*

- |  |
|--|
| <b>1. Einheit:</b> Was ist Improvisation? Möglichkeiten, um Spannung zu erzeugen |
| <b>2. Einheit:</b> Rhythmik gezielt einsetzen                                    |
| <b>3. Einheit:</b> Spannungsaufbau innerhalb eines 16taktigen Solos              |
| <b>4. Einheit:</b> Anwendung des bisher Erlernten, Solo vor der Gruppe           |





www.gernotbluemel.com

## **Modul 17: Harmonielehre für Fortgeschrittene – Die Modes**

Was hat es auf sich mit Ionisch, Dorisch, Phrygisch, ...? Wie entstehen Modes? Warum klingen sie so, wie sie klingen? Wie kann ich die Modes kompositorisch verwenden? Wie kann ich die Modes solistisch verwenden?

All das und noch viel mehr ist Thema dieses Moduls!

*Achtung: Dieses Modul setzt das Wissen über die Dur-Tonleiter, leitereigene Akkorde und eine gute Griffbrettorientierung voraus!*

|   |
|---|
| <b>1. Einheit:</b> Wie entstehen die Modes, charakteristische Intervalle                      |
| <b>2. Einheit:</b> Ionisch, Lydisch, Mixolydisch – Melodisch und Harmonisch                   |
| <b>3. Einheit:</b> Umbauen einer Ionischen Tonleiter zu Lydisch und Mixolydisch am Instrument |
| <b>4. Einheit:</b> Ionische, Lydische und Mixolydische Akkordfolgen                           |

## **Modul 18: How to Jimi**

Dieses Modul widmet sich den einzigartigen Spieltechniken von Jimi Hendrix, mit speziellem Fokus auf die Rhythmusgitarrenarbeit. Lerne, wie du Akkorde und Tonleitern kombinierst und wie du die sogenannten „Double Stops“ auch in dein Spiel integrieren kannst!

*Achtung: Dieses Modul setzt das Wissen über Barré-Akkorde und die Pentatonik voraus!*

|   |
|---|
| <b>1. Einheit:</b> Akkord-Skalen Konzept verstehen                    |
| <b>2. Einheit:</b> Akkorde und Single Note Linien kombinieren in Dur  |
| <b>3. Einheit:</b> Akkorde und Single Note Linien kombinieren in Moll |
| <b>4. Einheit:</b> Wie entstehen Double Stops                         |

## **Modul 19: Arpeggios**

Was ist ein Arpeggio eigentlich und was kann ich damit in der Spielpraxis tun? Lerne die harmonischen Grundlagen von Arpeggios, die wichtigsten Fingersätze, Sequenzen und wie du diese auch in dein Spiel integrieren kannst!

*Achtung: Dieses Modul setzt ein prinzipielles Verständnis davon voraus, wie Akkorde gebildet werden sowie eine gewisse Griffbrettorientierung!*

|  |
|--|
| <b>1. Einheit:</b> Akkordaufbau Dreiklänge, Arpeggios in Dur auf den Melodiesaiten             |
| <b>2. Einheit:</b> Dreiklangs-Arpeggios in Moll auf den Melodiesaiten (was ändert sich zu Dur) |
| <b>3. Einheit:</b> Sequenzen mit Dreiklangs-Arpeggios  |
| <b>4. Einheit:</b> Erweiterung der Arpeggios auf die D-Saite                                   |



www.gernotbluemel.com

## **Modul 20: How to sound like...**

In diesem Modul geht es um legendäre Gitarrensounds und wie auch du diese erzeugen kannst, ohne eine Bank dafür ausrauben zu müssen.

Wie schaffe ich es, den Sound eines David Gilmour, Jimi Hendrix, Angus Young, John Mayer, Eric Clapton, Ritchie Blackmore, Mark Knopfler und Co. zu produzieren? Welche Amp-Einstellungen, welche Pedale und welche Spieltechniken sind dazu sinnvoll?

All das erfährst du hier!

|  |
|--|
| <b>1. Einheit:</b> Hendrix – glassy cleans & screaming Fuzz Sounds                           |
| <b>2. Einheit:</b> Hendrix – Wah & Vibe  |
| <b>3. Einheit:</b> Hendrix – Dynamik und Sound liegen in den Fingern, Dynamik durch Anschlag |
| <b>4. Einheit:</b> Improvisation der Schüler mit Hendrix Sounds                              |

**Gewisse Griffbrettorientierung bedeutet, dass du weißt, wie Töne heißen, und wo du sie am Griffbrett ohne größere Probleme findest!**